jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1950/4/26 3Ob198/50, 2Ob959/52, 2Ob40/51, 4Ob535/60, 6Ob101/64, 6Ob366/64, 7Ob276/65, 6Ob237/

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 26.04.1950

Norm

ABGB §810
AußStrG §125 C
AußStrG §127 Abs2
AußStrG §145 A
AußStrG 2005 §173 Abs1

Rechtssatz

Wurde auf Grund widerstreitender Erbserklärungen eine Verweisung auf den Rechtsweg ausgesprochen, so kann keinem der Erbansprecher die Besorgung und Verwaltung des Nachlasses überlassen werden, solange nicht im Prozessweg über die strittigen Erbrechte entscheiden oder von dem auf den Rechtsweg Verwiesenen die Frist zur Erhebung der Klage versäumt wurde.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 198/50
  Entscheidungstext OGH 26.04.1950 3 Ob 198/50
  SZ 23/120
- 2 Ob 959/52
  Entscheidungstext OGH 04.02.1953 2 Ob 959/52
- 2 Ob 40/51
  Entscheidungstext OGH 10.02.1954 2 Ob 40/51
- 4 Ob 535/60
  Entscheidungstext OGH 22.11.1960 4 Ob 535/60
- 6 Ob 101/64
  Entscheidungstext OGH 15.04.1961 6 Ob 101/64
- 6 Ob 366/64
  Entscheidungstext OGH 10.02.1965 6 Ob 366/64
- 7 Ob 276/65
  Entscheidungstext OGH 16.09.1965 7 Ob 276/65

- 6 Ob 237/66
  Entscheidungstext OGH 28.07.1966 6 Ob 237/66
  RZ 1967,108
- 5 Ob 286/66
  Entscheidungstext OGH 10.11.1966 5 Ob 286/66
- 4 Ob 528/67
  Entscheidungstext OGH 09.05.1967 4 Ob 528/67
  MietSlg 19568
- 5 Ob 280/68
  Entscheidungstext OGH 16.10.1968 5 Ob 280/68
- 1 Ob 276/68
  Entscheidungstext OGH 19.11.1968 1 Ob 276/68
- 5 Ob 736/78
  Entscheidungstext OGH 16.01.1979 5 Ob 736/78
  Beisatz: In diesem Falle ist ein erbserklärter Erbe vor Einantwortung des Nachlasses nicht gesetzlicher Vertreter desselben, soweit ihm nicht schon vorher die Besorgung und Verwaltung des Nachlasses übertragen wurde. (T1)
- 5 Ob 745/82
  Entscheidungstext OGH 29.10.1982 5 Ob 745/82
- 5 Ob 595/87
  Entscheidungstext OGH 04.12.1987 5 Ob 595/87
- 2 Ob 243/07k
  Entscheidungstext OGH 24.01.2008 2 Ob 243/07k
  Auch; Beisatz: Insoweit keine Änderung der alten Rechtslage durch das AußStrG 2005 und § 810 ABGB idF FamErbRÄG 2004. (T2)
- 2 Ob 176/11p
  Entscheidungstext OGH 20.10.2011 2 Ob 176/11p
  Auch; Beis wie T2
- 9 Ob 35/14h
  Entscheidungstext OGH 25.06.2014 9 Ob 35/14h
  Vgl; Beisatz: Im Fall eines Erbrechtsstreits umfasst das einem Verlassenschaftskurator zukommende Recht zur Vertretung des Nachlasses iSd § 173 Abs 1 AußStrG im Zweifel, dh mangels einer gerichtlichen Einschränkung oder anderen Anordnung, auch das Recht zur Verwaltung und zur Bestimmung der Benützung des Nachlasses. Das Recht des Verlassenschaftsgerichts, im Einzelfall andere Anordnungen iSd § 810 Abs 1 ABGB zu treffen, wird dadurch also nicht ausgeschlossen. (T3)
- 30 Ds 4/19w
  Entscheidungstext OGH 18.06.2020 30 Ds 4/19w
  Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1950:RS0007991

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.10.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at